

## Zweistufige Mitgliedschaft



Alle Schulen, die derzeit in einem Innovationsnetzwerk tätig oder zertifiziert sind, werden aktiv als **Expert.Schulen** in das eEducation-Netzwerk eingeladen. Sie sollen als

**Experts ihr Know-how an andere Schulen**

**weitergeben**, die sich am Beginn der Entwicklung befinden. Dabei werden sie seitens eEducation Austria unterstützt bzw. erhalten die Möglichkeit, **finanzielle Unterstützung für Projekte** anzufordern oder an **Tagungen und exklusiven Fortbildungsprogrammen** teilzunehmen. Darüber hinaus erhält jede Schule die Möglichkeit, sich durch **Aktivitäten und Leistungen** als **Expert.Schule** zu qualifizieren. Zur Beibehaltung ihres Status weist jede **Expert.Schule** jährlich die **laufende Dokumentation von Aktivitäten und Leistungen** in Form von „Badges“ (Sammelpass) nach.



Das Einstiegsniveau in das Netzwerk ist der Level **Member**. Hierfür ist lediglich ein **Commitment der Schulleitung** notwendig, dass die Schule Interesse an der **Vermittlung digitaler und informatischer Kompetenzen** hat und bereit

ist, einen **Schulentwicklungsprozess zu beginnen** und an einem **Schulkonzept** zu arbeiten. Unterstützung erhält sie hierbei durch eine oder mehrere **Expert.Schule/n**.



[www.eEducation.at](http://www.eEducation.at)

Alle Aktivitäten rund um eEducation Austria werden anhand der **digi.komp-Kompetenzstufen** organisiert und strukturiert:

- **digi.komp 4** (Grundstufe, Volksschule)
- **digi.komp 8** (Sekundarstufe 1)
- **digi.komp 12/13** (Sekundarstufe 2, AHS/BMHS)
- **digi.komp P** (Pädagog/innen)

Für jede der vier Kompetenzstufen/Schulstufen existieren bereits entsprechende Kompetenzraster und Begleitmaterialien/Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen, die erweitert und ausgebaut werden.



# Digitale und informatische Kompetenzen

Digitale Bildung für alle



Daneben sollen **Instrumente zur Kompetenzmessung (digi.check)** Schüler/innen und Lehrer/innen ermöglichen,

- die eigenen digitalen und informatischen Kompetenzen zunächst zu reflektieren und
- durch eine anschließende Wissensüberprüfung realistisch einzuschätzen und in der Folge möglichst auszubauen.

### Impressum

Herausgeber, Redaktion, Satz, Gestaltung und Druck:  
Bundesministerium für Bildung, Abteilung I/8 IT-Didaktik und digitale Medien, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, Österreich,  
Tel. +43 1 53120-3526, [www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at)

Bildquellen: Pixabay, Lego Education, Oregon Scientific





# eEducation

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangenen und vielseitig. Die notwendigen Kompetenzen zu erwerben, um Technologien bewusst und produktiv für die eigene Weiterentwicklung einzusetzen oder in entsprechenden zukunftssträchtigen Berufsfeldern Fuß zu fassen, fördert die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung mit dem Ziel, **digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen** – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung.

**Digitale Bildung für alle!**

## Digitale Bildung für alle!

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem Ausmaß, wie dies zuletzt wohl bei der Einführung des Buchdrucks der Fall war. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – **digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich.**



Die bestehenden österreichischen

**E-Learning-Schulnetzwerke**, wie z.B. eLSA (eLearning im Schulalltag), eLC (eLearning Cluster) und IT@VS (IT in der Volksschule), werden unter der gemeinsamen **Dachmarke „eEducation Austria“**

**zusammengeführt und weiterentwickelt**, um gemeinsam die Verbreitung digitaler und informatischer Kompetenzen voranzutreiben. Lehrerinnen und Lehrer dieser **eEducation.Expert.Schulen** erhalten im **Netzwerk der eEducation-Expertinnen und Experten** die Möglichkeit, **gemeinsam an geförderten nationalen und internationalen Projekten zu arbeiten**, an einschlägigen Fachtagungen teilzunehmen und diese mitzugestalten sowie voneinander und miteinander zu lernen.



Schulen, die sich der Wichtigkeit des Themas aktiv annehmen wollen, den Unterricht sowie den **Schulstandort „digi-fit“ zu machen**, sind herzlich eingeladen, **Mitglied von eEducation Austria zu werden**. Lehrerinnen und Lehrer benachbarter **eEducation.Expert.Schulen** und Mitarbeiter/innen des **Bundes- und Koordinationszentrums eEducation Austria**, das im Herbst 2016 seinen Betrieb aufnimmt, begleiten mit Fortbildungsmaßnahmen, individueller Entwicklungsberatung und passenden Materialien den Schulentwicklungsprozess.

Es geht um Einsatzszenarien, die einen **Mehrwert für das Lernen und Lehren** generieren bzw. die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, **digitale Technologien am Arbeitsplatz kompetent zu benutzen**. Informationen über die laufende Weiterentwicklung von „eEducation Austria“ finden Sie auf der Website.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten von „eEducation Austria“ steht der **didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen** sowie die **Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern**.

Es geht um Einsatzszenarien, die einen **Mehrwert für das Lernen und Lehren** generieren bzw. die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, **digitale Technologien am Arbeitsplatz kompetent zu benutzen**. Informationen über die laufende Weiterentwicklung von „eEducation Austria“ finden Sie auf der Website.



[www.eEducation.at](http://www.eEducation.at)



### Kontakt für Rückfragen

Mag. Andreas Riepl  
Bundes- und Koordinationszentrum eEducation Austria  
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Mag. Martin Bauer, MSc  
Mag. Stephan Waba, MA  
Bundesministerium für Bildung  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien



**BMB**  
Bundesministerium für Bildung